

Selenskyj: Jetzt ist nicht die Zeit für Verhandlungen

27.06.2022

Die Ukraine wird vorerst nicht mit Russland über die Beendigung des Krieges verhandeln, sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj während einer Rede auf dem G7-Gipfel am Montag, 27. Juni, schreibt AFP.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine wird vorerst nicht mit Russland über die Beendigung des Krieges verhandeln, sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj während einer Rede auf dem G7-Gipfel am Montag, 27. Juni, schreibt AFP.

Die Ukraine wird sich an den Verhandlungstisch setzen, wenn sie dazu in der Lage ist, d.h. wenn sie ihre Position der Stärke wiederhergestellt hat.

Selenskyj forderte die G7-Staats- und Regierungschefs außerdem auf, den Preis für russisches Öl zu begrenzen und die Sanktionen gegen Russland zu verschärfen.

Insgesamt schlug der ukrainische Präsident fünf konkrete Schritte vor, die für die Ukraine und das übrige Europa von Vorteil sein und die enormen Kosten, die allen Ländern durch den russischen Krieg entstehen, verringern könnten.

Die erste ist eine wirksame Sicherheitsgarantie für unseren Staat.

Die zweite ist eine moderne Raketenabwehr für die Ukraine und die Lieferung von ausreichenden Waffen.

Der dritte Punkt ist die Wiederaufnahme der Agrarexporte unseres Landes.

Viertens, die Anerkennung Russlands als staatlicher Sponsor des Terrorismus, radikale Beschränkungen der Öleinnahmen und die Beschlagnahme aller eingefrorenen und beschlagnahmten russischen Vermögenswerte.

Fünftens: der Wiederaufbau der Ukraine nach dem Krieg, der das größte Wirtschaftsprojekt unserer Zeit sein wird.

Zum Abschluss des Gipfels verabschiedeten die Staats- und Regierungschefs der G7 eine Erklärung, die sich an Russland richtet&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.